

# Stadtwerke Hameln erhöhen Preise der Trinkwasserversorgung in einem Zwei-Stufen-Modell

Geschrieben von: Lorenz  
Mittwoch, den 09. Juni 2021 um 10:08 Uhr

---

## Zum 1. Juli 2021 und zum 1. Juli 2022

### Stadtwerke Hameln erhöhen Trinkwasserpreis im Zwei-Stufen-Modell

Mittwoch 9. Juni 2021 - **Hameln (wbn). Neue Preise für die Wasserversorgung: Die Stadtwerke Hameln erhöhen die Preise der Trinkwasserversorgung in einem Zwei-Stufen-Modell zum 1. Juli 2021 und zum 1. Juli 2022.**

Seit

2015 konnten die Stadtwerke Hameln die Preise der Trinkwasserversorgung für ihre Kunden konstant halten. Nun, nach sechs Jahren, sei eine Wasserpreiserhöhung leider unabdingbar, heißt es in einer Pressemitteilung des Regionalversorgers.

Fortsetzung von Seite 1

Die Preisanpassung ergibt sich zum einen aus der durch das Land Niedersachsen umgesetzten Erhöhung der Wasserentnahmegebühr. Diese Erhöhung ist bereits zum Jahresbeginn in Kraft getreten und betrifft alle Wasserversorger in Niedersachsen. Zum anderen sind die Personal- und Materialkosten gestiegen. Viele Wasserversorger hätten bereits ihre Preise angepasst.

„Wir investieren jährlich rund 2 Mio. Euro in unsere Wassernetze und -anlagen, um auch zukünftig eine hohe Trinkwasserqualität sowie eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung gewährleisten zu können“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführerin Susanne Treptow. „Auf gesetzlich vorgegebene Preiskomponenten wie beispielsweise die Wasserentnahmegebühr haben wir keinen Einfluss; dieses Geld wird vom Land aber ebenfalls für Maßnahmen zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts, für sonstige Maßnahmen der Wasserwirtschaft und für Maßnahmen des Naturschutzes verwendet. Unter anderem wird das Niedersächsische Kooperationsmodell „Trinkwasserschutz“ aus den Einnahmen der Wasserentnahmegebühr finanziert. Dies alles dient dem Schutz unseres guten Wassers.“

Die Wasserpreisanpassung erfolgt bei gleichbleibendem Grundpreis in zwei Schritten: Statt bisher 1,44 € brutto kosten ab dem 1. Juli 2021 1.000 Liter Trinkwasser 1,53 € brutto. Ab dem 1. Juli 2022 liegt der Preis je 1.000 Liter Trinkwasser dann bei 1,61 €.

Für einen Drei-Personenhaushalt in einem Einfamilienhaus mit einem Jahresverbrauch von

## Stadtwerke Hameln erhöhen Preise der Trinkwasserversorgung in einem Zwei-Stufen-Modell

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. Juni 2021 um 10:08 Uhr

---

120.000 Litern erhöhen sich die jährlichen Kosten für Wasser ab dem 1. Juli 2021 um 10,80 € brutto, ab dem 1. Juli 2022 noch einmal um 9,60 €.

Für Fragen oder weitere Beratung steht das Kundenserviceteam der Stadtwerke montags bis donnerstags von 8 – 17 Uhr und freitags von 8 – 14 Uhr über die kostenlose Servicenummer 0800 788 0000 oder per Mail an [kundenberatung@gws.de](mailto:kundenberatung@gws.de) zur Verfügung. Eine Übersicht zu den neuen Preisen und weiteren Serviceangebote finden sich auch unter [www.stadtwerke-hamel.de](http://www.stadtwerke-hamel.de).

Eine Ablesung der Zählerstände zum jeweiligen Anpassungsdatum ist nicht notwendig, die Abgrenzung findet automatisch statt. Die neuen Preise werden für die Abschlagsermittlung 2022 ebenfalls automatisch berücksichtigt und mit der Jahresabrechnung für 2021 mitgeteilt.

**Hintergrundinformation:** Seit mehr als 125 Jahren gut versorgt: 3,3 Millionen Kubikmeter Wasser fördern die Stadtwerke Hameln jährlich.

Das Hamelner Trinkwasser ist ein Original: Das insgesamt 326 Kilometer lange Wasserverteilnetz wird gespeist mit reinem Grundwasser aus einer Tiefe von bis zu 20 Metern, aus sechs verschiedenen Brunnen. Die Qualität wird regelmäßig geprüft, entsprechend den strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung, ergänzt um weitere Analysen unabhängiger Institute. Das Gesundheitsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont überwacht als Aufsichtsbehörde die Einhaltung der strengen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung.

Zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung der Hamelner Einwohner mit qualitativ gutem Trinkwasser betreiben die Stadtwerke Hameln seit mehr als 30 Jahren aktiven Grundwasserschutz. Hierzu haben sich die Landwirte in den Trinkwassergewinnungsgebieten Hameln-Süd, Haarbach und darüber hinaus in den angrenzenden Trinkwassergewinnungsgebieten zwischen Rinteln und Bad Pyrmont zu einer Kooperation zusammengeschlossen (IG Weser). Mit dem Instrument der freiwilligen Vereinbarung werden gezielt Bewirtschaftungsmaßnahmen auf sensiblen Standorten gefördert. Bereits Ende der 80er Jahre haben die Stadtwerke Hameln als einer der ersten Wasserversorger in Niedersachsen auf einen steigenden Nitratgehalt im Trinkwasser reagiert und Gegenmaßnahmen ergriffen. So liegt der aktuelle Nitratwert des Hamelner Trinkwassers bei 21 Milligramm pro Liter beziehungsweise unter 15 Milligramm pro Liter im Versorgungsgebiet Halvestorf/ Hope und liegt damit weit unter dem zugelassenen Grenzwert von 50 Milligramm pro Liter. Der Härtegrad des Hamelner Trinkwassers liegt aufgrund seiner Mineralisation bei

## Stadtwerke Hameln erhöhen Preise der Trinkwasserversorgung in einem Zwei-Stufen-Modell

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. Juni 2021 um 10:08 Uhr

---

23,4 (°dH) Deutscher Härte bzw. 25,7 im Versorgungsgebiet Halvestorf/ Hope. Gut zu wissen: Ob im Frühjahr, wenn der Wasserbedarf bei rund 8.000 Kubikmeter pro Tag liegt, oder im Sommer, wenn der Bedarf auf bis zu 13.000 Kubikmetern ansteigen kann – der Wasserbedarf ist gesichert. Insgesamt sechs Pumpen füllen konstant die Hochbehälter, die eine Art Pufferspeicher sind. Unsere insgesamt 12 Wasserbehälter verfügen über ein Fassungsvermögen von rund 8.200 Kubikmetern Wasser. Mit diesen lassen sich auch Spitzen, wie sogenannte „Gieß-Spitzen“ abfangen, wenn an heißen Tagen im Garten mehr gegossen wird. Dennoch ist ein achtsamer, sinnvoller Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser wichtig.

Eine aktuelle Wasseranalyse findet sich auch im Internet unter [www.stadtwerke-hamel.de](http://www.stadtwerke-hamel.de). Auf Wunsch senden die Stadtwerke gerne eine aktuelle Wasseranalyse oder Tipps für einen sparsamen Umgang mit Wasser zu. Einfach anfordern per E-Mail an [albrecht@gws.de](mailto:albrecht@gws.de) oder per Telefon unter 05151 788 153.